

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 34 (1958-1959)

Heft: 23

Buchbesprechung: Wir lesen Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Kurhaus «Heiligkreuz», jedem Teilnehmer an den IX. Weißen SUT wohlbekannt, war man gerade beim obligaten «Entlebucher Hügelwein», dem Kaffee-Träsch, angelangt, und die ersten unverbesserlichen Jasser hatten sich eben in eine stille Ecke verzogen, um ihrem Sport zu huldigen, als plötzlich die Meldung kam, die Feuerwehr sei aufgeboten, da ein furchtbare Gewitter die Straße Entlebuch—Glaubenberg—Sarnen verschüttet habe.

Einstimmig und mit Begeisterung wurde spontan beschlossen, hier einmal einen praktischen Einsatz zu demonstrieren und mit der ganzen anwesenden Sektion mit über 20 Mann zu Hilfe zu eilen. Und nachdem die eben erst abgegebenen und gebündelten Überkleider wieder am Mann waren, zog die Sektion mit den vorhandenen und erreichbaren Motorfahrzeugen ins Einsatzgebiet.

Weil es Sonnagnachmittag war und die Feuerwehr nur einen Teil ihrer Mannschaft erreichen konnte, war man allgemein über den geschlossenen Einsatz des UOV Amt Entlebuch sehr froh. Während sich die Feuerwehr an das schwierigste Objekt, die eingestürzte und fortgeschwemmte Straße, heranmachte und dort eine Notbrücke erstellte, ging der UOV in zwei Gruppen, mit Schaufel und Pickel bewaffnet, an zwei anderen Stellen gegen die noch andauernde gefährliche Überflutung der Straße vor, und im schweißtiefenden Einsatz gelang es, das Wasser wieder in geordnete Bahnen zu lenken und zu verhindern, daß die Straße dort auch noch weggeschwemmt wurde.

Erst gegen 20 Uhr war es möglich, den vom Gemeinderat offerierten Imbiß einzunehmen, und Gemeindeverwalter Wm. Franz Enzmann, Ehrenmitglied des UOV Amt Entlebuch, dankte der Sektion für die gute Arbeit und sagte, daß er schon über dreißig Jahre bei Katastrophen und Unwettern dabei sein müsse, aber einen so flotten Einsatz eines militärischen Vereins habe er nicht für möglich gehalten. Wohl unnütz, zu sagen, daß der UOV Amt Entlebuch mit diesem selbstlosen Einsatz bei anderer Gelegenheit wieder bei den Gemeindebehörden einen Stein im Brett hat!

pa

FLUGZEUGERKENNUNG



STORMOVIK
U. d. S. S. R.
(NATO: Code Beast)

Der Stormovik, ursprünglich ein Jabo (Jagdbomber), dürfte heute noch für Erdkampfaufgaben eingesetzt werden.

Erkennungsmerkmale:

Von vorne: Einmotorig, Tiefdecker mit stark abgeknickten Flügeln, aufgesetzte Kabine.

Von der Seite: Langgezogener Rumpf, schwerfälliges Seitensteuer, im Hinterteil der Kabine ein Mg defensiv.

Von unten: Abgerundete Doppeltrapezflügel, zwei Kanonen 37 mm (die Flügelvorderkanten überragend, Höhensteuer zurückgesetzt).

Bewaffnung: Eine Tonne Bomben, acht Raketen à 25,4 kg, zwei Kanonen à 37 mm offensiv, ein Mg defensiv.

Daten: Spannweite: 14,5 m. Länge 11,5 m. Leistung: 470 km/h.

Triebwerk: Ein Reihenmotor à 2000 PS. we.



KANTONAL-VERBÄNDE

Rekordbeteiligung an den aargauischen KUT 1959, 22./23. August in Zofingen

Zwei Wochen vor den aargauischen Kantonalen Unteroffizierstagen in Zofingen läßt sich feststellen, daß die Beteiligung über Erwarten groß sein wird. Es haben sich nicht weniger als 800 Wettkämpfer aus den 14 aargauischen und aus zehn Gastsektionen angemeldet. Ebenso werden einige Mitglieder des aargauischen FHD-Verbandes einzelne Disziplinen bestreiten. Der Wettkampf umfaßt folgende Abteilungen: Panzerabwehr mit Raketenrohr und Panzerwurffranze; Patrouillenlauf; Schießen auf 300 und 50 Meter; Geländehindernislauf; Wettkampf am Sandkasten. Die Wettkämpfe beginnen am Samstagvormittag um 8 Uhr, dauern bis abends 19 Uhr und werden am Sonntagvormittag fortgesetzt. Sie spielen sich zum Teil im Gemeindeschulhaus, im Brunnengraben, auf dem Heiterplatz und im Riedtal ab. Das hintere Riedtal wird überdies Schauplatz einer interessanten Wehrdemonstration am Sonnagnachmittag sein. Ein Zug der Infanterieschule Arau wird die Gefechtstechnik des Füsiliertuges vor demonstrieren, wobei das neue Sturmgewehr, kombiniert mit den schweren Infanteriewaffen, eingesetzt wird. Diese Demonstration wird im scharfen Schuß vorgeführt. — Eine Waffenschau, die während der ganzen Dauer der Wettkämpfe und am Sonnagnachmittag auf dem Heiterplatz zu sehen ist, ergänzt die große aargauische Kundgebung für Wehrhaftigkeit und außerdiestliche Ausbildung. Zu sehen sind Armee-Mehrzweckfahrzeuge der Mowag, Motorfahrzeugfabrik Kreuzlingen, sowie Waffen und Geräte aus den Werkstätten der «Contraves» in Oerlikon, der Spezialfirma für radargelenkte Fliegerabwehrgeräte. Auch das neue Sturmgewehr unserer Infanteristen wird hier einem breiteren Publikum vorgeführt.

Die KUT 1959 fallen zusammen mit dem 50jährigen Bestehen des Verbandes aargauischer Unteroffiziersvereine. Darum werden sie auch einen würdigen festlichen Rahmen erhalten. Zahlreiche Ehrengäste, darunter hohe militärische Kommandanten, der aargauische Militärdirektor, Landammann Dr. E. Bachmann, der Präsident des Großen Rates, H. Fricker, usw., haben ihr Erscheinen zugesagt. Der durchführende Unteroffiziersverein Zofingen und die ihn großzügig unterstützenden Behörden der Stadt werden Gästen und Wettkämpfern einen würdigen Empfang bereiten und ihnen den Aufenthalt in Zofingen so angenehm als möglich zu gestalten suchen.

P. K.

VI. Luzernische KUT 1959, 29./30. August in Emmenbrücke

Über diese militärischen Wettkämpfe läuft gegenwärtig die Zeit der definitiven Anmeldungen. Die Wettkampfarten bestehen aus: felddienstlichen Leistungsprüfungen, Übung am Sandkasten, Gefechtmäßiges Raketenrohrschießen, Geländehindernislauf, Schießen auf 300 und 50 Meter. Diese werden in Sektions-, Gruppen- und Einzelwettkämpfen ausgetragen. Neben den luzernischen Sektionen wird sich auch ein ansehnlicher Harst des Zentralschweizerischen Unteroffiziersverbandes am Wettkampf beteiligen. Auch Gastsektionen aus den übrigen Kantonen sind freundlich eingeladen. Anmeldungen sind zu richten bis 20. August an das Wettkampfbüro der KUT 1959, Wm. Robert Greber, Ruopigenstraße 32, Emmenbrücke, wo auch alle Unterlagen bezogen werden können. Die vorzüglichen Wettkampfanlagen im Gelände der Flabkaserne Emmen dürfen eine große Teilnehmerzahl erwarten lassen.



Walter Läubli: «Mallorca und Ibiza». Das neue Photobuch der Büchergilde Gutenberg, Zürich. Sommerpreis Fr. 9.80, ab 1. Oktober 1959 Fr. 13.—. — Als «Inseln der hundert Gesichter» stellt der ostschiweizerische Schriftsteller Arnold Burgauer in seinem impressionistisch-duftigen Vorwort die beiden am Rand von Europa liegenden spanischen Inselgruppen

PANZERERKENNUNG

USA
WESTDEUTSCHLAND

12,7 mm Flab.-Mg

SCHÜTZENPANZERWAGEN M 39

Baujahr 1945	Gewicht 16 t
Motorstärke 400 PS	Max. Geschw. 83 km/h
Panzerung 40 mm	

um Mallorca und Ibiza vor. Ihre heitere Bevölkerung, ihre Städte, in denen sich Antikes und Modernes pittoresk mischen, ihre dornenvolle Geschichte und wechselreiche Landschaft nehmen in Wort und Bild verlockende Gestalt an! Walter Läubli, durch seinen Sizilianenband als sensibler, entdeckungsfreudiger Photograph bekannt, zeigt mit über hundert Aufnahmen aus einem auf drei Reisen gewonnenen Bilderschatz, wie er Mensch, Architektur und Landschaft dieser in das goldene Licht des Mittelmeers getauchten Inseln als unzertrennliche Einheit gesehen und bewundert hat. Seine in Tiefdruck brillant reproduzierten Aufnahmen verraten hervorragenden Sinn für Bildkomposition sowie für zarte Licht- und Schattenuanzen. Den Oberflächenglanz und das gefällige Dolcefarniente meidend, strahlt der gediegen arrangierte Band jene innere und äußere Harmonie aus, die für diese Inseln ungemein typisch ist.

Terminkalender

August

15./16. Meilen:
Turnier im modernen Vierkampf und Junioren-Dreikampf der UOG Zürichsee rechtes Ufer

22./23. Zofingen:
KUT des Verbandes aarg. UOV
Root LU:
2. Habsburger Patrouillenlauf

29./30. Zürich:
KUT des Verbandes
Zürich-Schaffhausen
Emmenbrücke:
KUT des Verbandes luzern. UOV

Bulle:
KUT des Freiburgischen
Kantonalverbandes

September

5./6. Biel:
KUT des Verbandes bern. UOV

6. Kreuzlingen:
Kreuzlinger Orientierungslauf

12./13. Le Locle:
Ves Journées Romandes de Sous-Officiers

Oktober

4. Wil:
3. Wiler OL des UOV Wil

18. Boudry:
XIV. Jahrestagung der Veteranen des SUOV